AMRO EXPRESS

Ausgabe 3 2018

Schulbildung für alle

Liebe Freunde,

heiße Sommertage liegen hinter uns, und mit großen Schritten geht es nun auf den Herbst zu. Auch in Armenien. **Die Kinder können den Schulbeginn kaum mehr erwarten. Helfen wir ihnen gemeinsam**, das Schuljahr gut zu starten – **ohne die Sorge um materielle Nöte**. Danke, dass Sie mit uns Menschen helfen, den täglichen Herausforderungen besser gewachsen zu sein.

Gott segne Sie!

Michaela Kuhlmann, Geschäftsleitung

AMRO e.V.

HILFE FÜR ARMENIEN UND RUMÄNIEN

Fotos: Baru Jambazian

Schulbildung für alle

Fotos: Baru Jambazian

Armenien / In Armenien sind der Schulbesuch und die Bücher kostenlos. Und dennoch **können sich viele Familien die Kosten für die Schulkleidung und die Schreibutensilien nicht leisten**. Wir besuchen Familie Dilbarjan in Beraqaber in der Region Tawusch. Dort wird Nara (6) im September eingeschult. Die Vorfreude steht dem Mädchen ins Gesicht geschrieben. Im Gesicht ihrer Mutter Gohar (23) spiegelt sich jedoch große Sorge wider. „Ich weiß nicht, wie wir Naras Schulbesuch finanzieren sollen“, so die junge Frau. Sie versorgt in der maroden Behausung die bettlägerige Uroma, ihre Mutter, die psychisch krank ist, ihre Schwiegermutter und ihren Schwager Armen. Keine der Personen ist gesund oder könnte arbeiten gehen.

Solche Familien findet man sehr häufig. Und **kaum jemand sorgt sich um die Bildung der Kinder**, damit sie später eine bessere Zukunft haben können. **Wir sorgen uns** jedoch, es lässt uns nicht kalt. Wir möchten Nara und vielen weiteren Kindern in den Regionen Jerewan, Bergkarabach und diversen Landesregionen den Schulbesuch ermöglichen, dafür Sorge tragen, dass sie diesen nicht wegen fehlender Materialien und Kleidung abbrechen müssen.

Verhelfen Sie diesen Kindern zu Bildung!

Pro Kind und pro Schuljahr werden 164 Euro benötigt. Geben Sie diesen Kindern und ihren Familien Hoffnung!

Projekt 1213

Impressum:
GF Vorstand:
Michael Schmidt – Vorsitzender
Iris Hollmann – Stv. Vorsitzende
Ulrich Ney – Kassierer

Geschäftsleitung:
Michaela Kuhlmann

Redaktionell verantwortlich:
AMRO e.V., Michaela Kuhlmann

Adresse:
AMRO e.V.
Salpetererweg 22
79737 Herrischried
oder
Postfach 14 42
79705 Bad Säckingen
www.amro-ev.de
info@amro-ev.de
Telefon:
07764 933 93 40
Geschäftsleitung:
02772 540 56 31

Eingetragen im Vereinsregister Freiburg im Breisgau, VR 630730. Bescheinigung der Gemeinnützigkeit durch Freistellungsbescheid vom 17.01.2018.

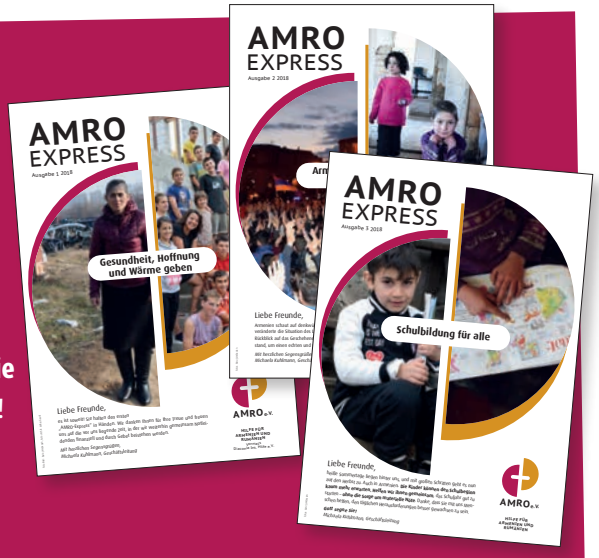
Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen als benötigt, behalten wir uns vor, diese einem ähnlichen Projekt zuzuweisen.

Deutscher Spendenrat e.V.
Die gute Tat im Blick

Werden Sie **Botschafter für AMRO!**

Laden Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannten dazu ein, teilzuhaben an unserer langjährigen segensreichen **Hilfstätigkeit für Bedürftige**. Wir stellen Ihnen gerne **Infomaterial zur Verfügung** und kommen für einen **Vortrag in Ihre Kirchgemeinde, Ihren Verein oder Ihre Themengruppe**. Vereinbaren Sie dazu mit uns einen Termin. Sie können auch Ihre **eigene Aktion** für Ihr Lieblingsprojekt auf www.amro-ev.de starten. **Nehmen Sie aktiv Ihren Platz ein und erreichen Sie Menschen**, denen die Hilfe für Armenien und Rumänien ebenfalls ein Anliegen ist!

Wir freuen uns auf Sie!



Gesundheit für Anna

Armenien / Der zwölfjährige Suren und seine Muter Anna (42) leben in Wanatur, einem Dorf in der Region Hrazdan. **Anna leidet unter Herzrhythmusstörungen** und kann sich oft vor Schmerzen und Atemnot kaum bewegen. **Ihr Körper lagert Wasser ein, das sich häufig bis hoch zu den Lungenflügeln ausbreitet.** An diesen Tagen ist Suren gefordert, die Hausarbeit und Versorgung der beiden zu übernehmen. „Ich mache das gerne, denn ich habe meine Mutter sehr lieb“, sagt er. Was ihm jedoch zu schaffen macht, ist die **Hoffnungslosigkeit**, dass keine Besserung des Gesundheitszustands seiner Mutter in Sicht ist. Dazu wären diverse Untersuchungen und Medikamente nötig. Und diese kann sich die vom Vater nach der Geburt verlassene kleine Familie nicht leisten. Das ehemalige Wohnhaus musste zur Begleichung einer Beinoperation von Anna vor zehn Jahren bereits verkauft werden. Beide halten daran fest, dass Gott sie nicht im Stich lässt. „Warum sollte er das tun? Ich weiß, dass er uns liebt und für uns sorgt“, so Anna zuversichtlich.

Wir möchten Anna **grundlegende medizinische Untersuchungen** ermöglichen. Dafür sind **insgesamt 2.600 Euro** nötig, sowie die anfallenden **Fahrtkosten** für Anna in Höhe von **260 Euro**. Wir gehen davon aus, dass Surens Mutter für mindestens **zwei Jahre medikamentös behandelt** werden muss. Diese Kosten werden sich voraussichtlich auf **rund 65 Euro pro Monat** belaufen.

Fotos: Baru Janbazian

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieser Frau durch Ihre Spende die Chance auf Genesung geben.

Projekt 1214

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

AMRO e.V.

IBAN

DE10684522900077032159

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

SKHRDE6W

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

AMRO/1117

SPENDE

Datum

Unterschrift(en)

Beleg/Quittung für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Angaben zum Zahlungsempfänger

AMRO e.V.

IBAN

DE10684522900077032159

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

SKHRDE6W

Betrag: Euro, Cent

Spenden-Mitgliedsnummer
oder Name des Spenders

Angaben zum Kontoinhaber

(Quittung bei Bareinzahlung)

Studium für Ana Maria

Rumänien, Dobreni / Ana Maria wird bald 19 Jahre alt. Das Leben war für die junge Frau bisher teilweise alles andere als leicht. Ihre Mutter ließ Ana und ihren Bruder Costi, nachdem sie vor dem gewalttätigen Familienvater geflohen waren, bei den Grosseltern zurück. Dort wurden die beiden nicht selten verprügelt, einfach so. Dieser Umstand führte dazu, dass Ana im Juni 2013 ins Casa Ray kam. Sie fand sich schnell ein und erbrachte in der Schule so gute Leistungen, dass sie nun den nächsten Schritt wagen möchte. Sie möchte **Geografie studieren** und dazu nach Iasi ziehen. Für ein Kind mit diesem Hintergrund eine großartige Leistung! Ihre Heimeltern Mihai und Tatiana möchten ihr das Studium gerne ermöglichen, können es jedoch nicht alleine stemmen. **Daher suchen wir für Ana Maria Unterstützer**, die bereit sind, das Mädchen für **drei Jahre** während ihres Studiums **regelmäßig zu unterstützen**. Insgesamt gehen wir davon aus, dass das Studium inklusive Lehrmittel sowie die Unterbringung und Versorgung **monatlich 260 Euro** kosten wird.

Machen Sie es zu Ihrem Anliegen, dieser jungen Frau die Chance auf eine gesicherte berufliche Zukunft zu geben und werden Sie Ausbildungspate.

Wir freuen uns auf Sie!

Projekt 2212

Fotos: Mihai Gavril